

Kardiologie: Nicht invasive Untersuchungen mit Apollo CXS von BioMagnetic Diagnostic Systems

Das Magnetfeld Imaging System (MFI) Apollo CXS ist aus Patientensicht eine Sensation. Die V+ GmbH & Co. Fonds 2 KG beteiligt sich zu 12,43 % an der BMDSys Production GmbH. Der Hersteller von BioMagnetic Diagnostic Systems besteht seit 2005 und wurde in Magdeburg gegründet. Einzelheiten zum innovativen Apollo CXS beschreibt www.BMDSys.de. Das Gerät wurde für den Innovationspreis 2007 nominiert und als einer der drei Finalisten ausgezeichnet. Am 22. Dezember 2009 wurde die BMDSys Production GmbH mit dem Preis „Heller Kopf 2009“ ausgezeichnet.

Gründe für die Beteiligung an der BMDSys

Das Unternehmen entspricht vollumfänglich dem V+ ETHIK-INDEX, der auf Produkte, Dienstleistungen oder Erfindungen aus Bereichen abzielt, welche die Welt nachhaltig verbessern können und den Menschen unserer Gesellschaft einen nachvollziehbaren Mehrwert bieten.



Apollo CXS www.BMDSys.de

Wirkungsweise des Apollo CXS

Von den jährlich über 100.000 Menschen, die durch Herzversagen sterben, litten die meisten an hochfrequentierten Herzrhythmusstörungen. Die berührungslose Diagnostik des Apollo CXS arbeitet ohne Nebenwirkungen durch Kontrastmittel mit 55 Hightech-Sensoren: Die Untersuchung geschieht in fünf Minuten und die individuelle Risikodiagnose erfolgt direkt im Anschluss. Die vom Herzen produzierten elektromagnetischen Signale liefern zuverlässige Informationen, um das Risiko eines plötzlichen Herztodes abzuschätzen. Das Apollo CXS nimmt die sich im Verlauf des Herzschlages verändernden Magnetfelder auf und erfasst somit die elektrophysiologische Funktion des Herzens. Krankhafte Veränderungen der Herzmuskelaktivität und der elektrischen Herzaktivierung können so frühzeitig erkannt werden.

Gründer der BMDSys Production GmbH

Anwendung des Apollo CXS

Neben der Kardiologie ist das Verfahren auch für die Neurologie und die fötale Diagnostik geeignet. Der Physiker Dr. Sergio N. Erné, ein Mitbegründer der BMDSys Produktion GmbH: „Das nichtinvasive, berührungslose und strahlungsfreie Verfahren ist absolut nebenwirkungsfrei und bedarf zudem keinerlei Kontrastmittel. Es sind keine Vorbereitungen notwendig und die eigentliche Untersuchung dauert circa zwei Minuten. Die Ergebnisse liegen nach einer Minute vor, so dass das System sowohl für eine hohe Patientenzahl als auch für Notfallpatienten geeignet ist.“



Thorsten Krümmel



Dr. Sergio N. Erné

Geschichte von BMDSys

Die BMDSys Production GmbH wurde im April 2005 von Thorsten Krümmel gegründet, nachdem fünf Jahre zuvor ein Freund und Geschäftspartner aufgrund eines kardialen Ereignisses ins Koma fiel, in dem er noch heute liegt. Bereits 2003 traf Krümmel den Physiker Dr. Sergio N. Erné, einen Experten für Magnetsensoren, Störungskompensation und komplexe mathematische Analysen. Erné hatte mit großem Einsatz und Beharrlichkeit ein aus den späten 1960er Jahren stammendes Experiment für die Aufnahme der magnetischen Signale des menschlichen Herzens so weiterentwickelt, dass es erstmals klinisch hochgradig relevante Aussagen lieferte und kurz davor stand, industrialisierbar zu sein. Auf dieser Basis entwickelten Erné und Krümmel zwischen 2003 und 2005 gemeinsam die Grundlage für das erste industriell produzierbare und in der klinischen Routine einsetzbare Magnetfeld Imaging System. Ende 2005 kam der Schweizer Unternehmer Robert Schweizer mit seiner IMEDCO AG als Gesellschafter hinzu.

Pressekontakt

Hans Kolpak
Schmiedstraße 31
52499 Baesweiler
Deutschland
Telefon: 02401 607 4920
Hans.Kolpak at publicEffect.com
www.publicEffect.com

Unternehmensinformation

V+ Management GmbH
CEO Michael Vogel
Wupperplatz 7
51061 Köln
Telefon +49 (0)221 9649 0217
Telefax +49 (0)221 9649 0218
Mobil +49 (0)177 683 9338
vogel at vplus-management.de
www.vplus-management.de

Der Finanzdienstleister und Unternehmensberater Michael Vogel in Köln widmet sich seit 2002 erfolgreich dem Schwerpunkt Venture Capital / Private Equity. Seine Weiterbildung zum Venture Capital Spezialisten an der FH München mit Abschluss 2005 bis 2006 rüsteten ihn aus, bisher Beteiligungen an zwölf Unternehmen durch zwei Fonds-Gesellschaften mit aufzulegen. Diese positive Entwicklung der bisherigen V+ Fonds-Gesellschaften setzt die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG im Verbund mit dem Wirtschaftsprüfer Uwe Kerner aus Dresden, Beiräten und Kooperationspartnern fort. Der private Anleger sollte aus reinem Eigeninteresse in die deutsche Wirtschaft investieren und somit ein Fundament für Ideen und Innovationen schaffen. Entsprechend der V+ Philosophie „Gib Geld einen Sinn!“, investiert die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG die Anlegergelder im Bereich „Direktbeteiligungen“ ausschließlich nach dem ihr selbst auferlegten V+ ETHIK-INDEX. Nach diesem Index zielt das V+ Beteiligungsprinzip darauf ab, sich vorrangig an Unternehmen zu beteiligen, welche sich mit ihrem Produkt oder ihrer Technologie möglichst von anderen Unternehmen abheben. Die Zielunternehmen haben ihren Sitz vorrangig in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Dies wird komplettiert durch einen ethisch vertretbaren Geschäftszweck im Sinne von Produkten, Dienstleistungen oder Erfindungen aus Bereichen, welche die Welt nachhaltig verbessern können und den Menschen unserer Gesellschaft einen nachvollziehbaren Mehrwert bieten.